

Das Hohelied – das Lied der Lieder!

Es kann nicht sein, dass uns Gott das Lied der Lieder nur deshalb gegeben hat, um uns an der Liebe zweier Menschen teilhaben zu lassen!

Es kann nicht sein, dass ER uns nur zeigen will, wie eine glückliche Ehegemeinschaft zustande kommt und wie sie erhalten bleibt!

Dann hätte dieses Buch keinerlei Bedeutung für **unverheiratete** und **alleinstehende** Gläubige!

Auch die erste Ehegemeinschaft, von der uns in der Bibel berichtet wird, weist auf eine größere Liebesbeziehung hin, nämlich, auf die von Christus uns seiner Gemeinde (Eph.5,31-32).

Nicht nur das: Gottes Wort hat immer ein Ziel: **Jesus Christus** soll uns vor die Augen gemalt werden!

Christus ist Gottes ganzes Wort und alle Verheißungen!

ER hat gesagt: „**Ihr sucht in der Schrift ... und sie ist's, die von mir zeugt**“ (Jh.5,39).

Ein Buch der Bibel, in dem wir **IHN** nicht erkennen, ist inhaltslos und leer!

Das Hohelied – das Lied der Lieder!

Das Ziel dieses vom Heiligen Geist inspirierten Buches ist es, uns erkennen zu lassen, mit welcher unfassbar großen Liebe Jesus seine Braut liebt!

Wir alle wissen um den unschätzbaren Wert des Gemeindelebens!

Wir wissen aber auch, dass das Gemeindeleben nur gelingen kann, wenn jeder Gläubige in enger Gemeinschaft mit Jesus lebt!

Diese Tatsache bestätigte Paulus, als er schrieb: **Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn**“ (1.Kor.1,9).

Wenn dies unsere Berufung ist, dann kann es für uns nicht Wichtigeres geben, als diese Gemeinschaft, zu der wir berufen wurden, Stunde um Stunde aufrechtzuerhalten und zu stärken!

Das Lied der Lieder! Das schönste aller Lieder, das geschrieben wurde, um unsere Liebesbeziehung zu Jesus, unserem Bräutigam, zu intensivieren!

Alles, was uns hier durch poetische Metapher und bildliche Vergleiche mitgeteilt wird, soll uns zeigen, **wie sehr wir von Christus geliebt werden!**

Alles, was uns hier gesagt wird, soll **unsere Liebe zu Jesus mehren** und **stärken!**

Wir alle, die wir an Jesus glauben, sind Teil einer Liebesbeziehung, einer **Romanze**, die Zeit und Raum umfasst und niemals enden wird.

Gottes Wort lässt uns wissen, dass Gott seinem Sohn eine Hochzeit ausrichtet!

Jesus selbst hat gesagt: „**Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit bereitet**“ (Mt.22,2 Elberfeld).

Davon sprach auch Johannes der Täufer, denn er sagte: „**Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dabeisteht und ihm zuhört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt**“ (Jh.3,29).

Der Täufer, von dem Jesus sagte, dass „**unter denen, die von Frauen geboren sind, keiner größer ist als er**“ (Lk.7,28), sah sich als „**Freund des Bräutigams**“.

Unfassbar für uns ist, dass wir **die Braut Christi** sind!

Doch eben dies bestätigen uns die Worte des Apostel Paulus, der an die Gläubigen in Korinth schrieb: „**Ich habe euch verlobt mit einem einzigen Mann, damit ich Christus eine reine Jungfrau zuführe**“ (2.Kor.11,2).

Wir können also sagen, dass jede Verkündigung in der Gemeinde, jedes Wirken des Heiligen Geistes und jeder Dienst, mit dem wir den Heiligen dienen, ein großes Ziel verfolgt:

Wir, die Gläubigen, sollen Jesus, unserem Bräutigam, zugeführt und mit IHM vertraut gemacht werden, damit wir „**in (SEINER) Liebe eingewurzelt und gegründet**“ (Eph.3,17) zu einer Braut werden, die ihren Bräutigam sehnsuchtsvoll erwartet (Offb.22,17).